

Versöhnung

Christlich-theologisch

Versöhnung: Ist ein Opfer nötig?

1 Ver-»sühnen« (*ex-piatio*, »gnädig stimmen«)

Nicht Gott will »Blut sehen«

Die Jesusgeschichte:

Leben in schenkender Liebe >

ewige Lebensgemeinschaft mit Gott

(Ostern, Auferstehung)

Sondern Gott befreit uns aus der Angst zur Liebe

Versöhnung: Ist ein Opfer nötig?

2 Von »ich bin ein Opfer« zum Teilnehmen an der erlösenden Geschichte

Alfred Delp SJ

»ich werde geopfert, nicht erschlagen«

† 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee

Opfer mein Leben Teil ist der Verwandlung der Welt

Versöhnung: Ist ein Opfer nötig?

3 Wer Sohn/Tochter Gottes ist, hat unter den Menschen nur Geschwister

Geschichte hilft verstehen: ich in einer Geschichte

»Der verlorene Sohn« (Lukas 15)

Opfer aus meiner Ego-Festung zum Fest

Papst Franziskus, Jerusalem 2014

Achten und lieben wir einander als Brüder und Schwestern!

Lernen wir, das Leid des anderen zu verstehen!

Niemand gebrauche den Namen Gottes als Rechtfertigung für Gewalt!

Arbeiten wir gemeinsam für die Gerechtigkeit und den Frieden! *Salām*